

**Datenschutzhinweise der Verwaltungsgemeinschaft Pastetten und deren
Mitgliedsgemeinden Pastetten und Buch a.Buchrain
sowie des Schulverbandes Pastetten
im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 DSGVO**

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Hierzu zählen auch alle Bewerber für Ausbildungs- und Praktikantenstellen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens erheben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verwaltungsgemeinschaft Pastetten
Fröbelweg 1
85669 Pastetten
Tel.: 08124/4443-0
E-Mail: info@pastetten.de
Website: www.vg-pastetten.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Erding
- Datenschutzbeauftragter -
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding
Telefon: 08122/58-1008
E-Mail: datenschutz@lra-ed.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 103 BayBG i.V.m. 145 Abs. 2 BayBG; Art. 8 BayDSG; Art. 43 GO.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Während des Bewerbungsverfahrens können Ihre personenbezogene Daten im erforderlichen Umfang weitergegeben werden an:

Empfänger innerhalb der Verwaltung:

- der/die entscheidungsberechtigte Gemeinschaftsvorsitzende bzw. Verbandsvorsitzende oder Gemeinschaftsversammlung
- die Geschäftsleitung
- die Personalverwaltung
- die Führungskraft des betroffenen Fachbereichs

Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses können ihre personenbezogenen Daten weitergegeben werden an:

- die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), Hansastr. 12 - 16, 80686 München, Tel.: 089/ 59030 zum Zwecke der Zahlbarmachung von Gehältern,
- folgende Sozialversicherungsträger:
 - a) die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Thomas-Dehler-Str. 3, 81737 München zur Festsetzung und Zahlbarmachung der Renten bei Beschäftigten,
 - b) die Kranken- und Pflegekassen (abhängig von der jeweiligen Versicherungssituation des/ der Beschäftigten) für Abgleichsmittelungen bei Zahlungen von Krankengeld, bei Wiedereingliederung sowie Meldebescheinigungen für die Beschäftigten,
- die Bayerische Versorgungskammer, 81921 München, Tel.: 089/ 9235-6 bezüglich der An- und Abmeldung zur Zusatzversorgung,
- die Bundesagentur für Arbeit, Kapuzinerstr. 26, 80337 München bezüglich der Austritts- und Verdienstbescheinigungen,
- die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Ungererstr. 71, 80805 München zur elektronischen Übermittlung der Unfallversicherungs-Beitragsabrechnung für Beschäftigte sowie Weitergabe von Daten bei Dienstunfällen von Beschäftigten,
- die Finanzämter (abhängig vom jeweiligen Wohnort der/s Beschäftigten) bezüglich der Datenübermittlung bei Neueinstellungen,
- der Elterngeldstellen (abhängig vom jeweiligen Wohnort der/s Beschäftigten) zwecks Übermittlung der Einkommensbescheinigungen der/s Beschäftigten in Elternzeit,
- der Gläubiger bei Pfändungen zwecks Übermittlung der notwendigen Daten mittels Drittschuldnererklärung.

5. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löschen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist. Sollten Sie eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten für zukünftig zu besetzende Stellen gegeben haben (sog. Bewerberpool) erfolgt die Löschung nach Ablauf eines Jahres. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die daraus folgenden Aufbewahrungsfristen für Personalakten richtet sich nach Art. 109 f. BayBG, jedoch mindestens so lange, bis sämtliche Ansprüche verjährt sind.

7. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG i.V.m. Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Verwaltungsgemeinschaft Pastetten, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, erreichbar unter der Anschrift Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt.

9. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie den Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen und kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.